

Überraschungsfahrt der Ehrenamtlichen



Die Ehrenamtlichen mit dem Gästeführer auf der Zeche Zollverein, Christoph Scholz.

Wie jedes Jahr am 4. Oktober hat Annette Longinus-Nordhorn eine Überraschungsfahrt für ihre ehrenamtliche Helferinnen- und Helfer des St. Franziskus-Hauses organisiert.

Um 9.00 Uhr fuhr der Bus mit zweiundzwanzig Personen vom St. Franziskus-Haus in Oelde ab. Ziel war die schönste Zeche der Welt, das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Bei der zweistündigen Führung folgten die Besucher dem „Weg der Kohle“ von der Förderung bis zur Verladung und erhielten an authentischen Orten Einblicke in die Bergbaugeschichte, den Arbeitsalltag von einst und den Wandel zum Symbol für Strukturwandel.

Nach einem kleinen Imbiss ging es dann weiter mit einer Stadtrundfahrt durch Essen, die der Stadtführer sehr interessant erklärte, bevor es zur Villa Hügel ging. Wieder hatten die Ausflügler einen ausgezeichneten Führer, der die Geschichte der „Familie Krupp“ sehr anschaulich und lebendig schilderte. Nach soviel Geschichte ging es dann weiter zum Baldeneysee, wo man noch bei Sonnenschein auf der Terrasse sitzen konnte. Nach einem wunderbaren Abendessen in gemütlicher Runde ging es dann wieder nach Oelde zurück.

Die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen bedanken sich herzlich für den tollen Ausflug.